

Nr. der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages  
(5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

### **Mündliche Anfrage**

der Abgeordneten Weitgasser an Landesrat Mag. Schnöll betreffend  
Digitalisierung der Baustellenkoordination

Dieses Jahr steht im gesamten Bundesland Salzburg eine großräumige Straßensanierungsoffensive an. Mit rund 20 Millionen Euro Investitionsvolumen werden in Abstimmung mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Salzburg, der Salzburg AG als Leitungsserrichter, der Asfinag für die Autobahnen und Expertinnen und Experten aus dem benachbarten Bayern zahlreiche neue Straßensanierungsprojekte realisiert.

Die Baustellenkoordination in der Planungsphase und laufende Information sind für die Wahl und Verwirklichung der Sanierungsprojekte entscheidend. Bereits 2015 hat die Salzburg AG das digitale Innovationsprogramm "Plan2gether" für die Stadt Salzburg eingeführt, das der Optimierung der Baustellen-Abstimmung im öffentlichen Straßenraum dient. Dieses Werkzeug zeigt auf einer Karte sämtliche geplanten Leitungs- und Straßenbauvorhaben in der Stadt und ermöglicht einen ständigen Austausch in Echtzeit. Durch die erhöhte Transparenz der Maßnahmen können Planer die Verkehrsauswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger möglichst geringhalten.

Um die Baustellenkoordination weiter zu verbessern, soll diese zunehmend digitalisiert werden, um vor allem eine noch bessere Abstimmung zwischen den Projektpartnern zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang stellt die unterzeichnete Abgeordnete folgende

Anfrage:

1. Wie wird die Digitalisierung in der Baustellenkoordination vorangetrieben?

Die weiteren Fragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 27. April 2022

Weitgasser eh.